



Internationaler Verein für
zukunftsfähiges Bauen und
Wohnen - natureplus e.V.

Jahrgang 4, Ausgabe 2
Februar 2006

Das Qualitätszeichen

- ein Plus für Umwelt, Gesundheit und Funktion
- Orientierung für Verbraucher
- basierend auf strenger, unabhängiger Prüfung
- breite Unterstützung bei Herstellern und Handel
- getragen von Umwelt- und Verbraucherorganisationen
- anerkannt in vielen europäischen Ländern

In dieser Ausgabe:

- IBO stellt Konzepte für das „Haus der Zukunft“ vor 2
- Belgische Gemeinde fördert aktiv natureplus 2
- Ökologische Wohnbauförderung in Österreich 2
- Bilder von natureplus-Aktivitäten in F und CH 2
- Übersicht über Richtlinien und Produkte 3
- Modellprojekt Holzhäuser für Allergiker 4
- 550 Mio. € Marktvolumen für natureplus-Produkte 4

naturenews

Aktuelle Kundeninformationen

WDVS von Marmorit zertifiziert

Im Rahmen der DEUBAU in Essen / Führende Vertreter des Handels anwesend

Auf einem „natureplus-Meeting“ im Rahmen der DEUBAU in Essen wurde die Zertifizierung des MARMORIT WARMWAND-Systems mit Holzfaserdämmplatten für Holzbauten mit dem natureplus-Qualitätszeichen bekannt gegeben.

Die Übergabe der Zertifikatsurkunde übernahm, in Anwesenheit von Vertretern der führenden Fachhandels-Kooperationen und Konzerne, Ralf Kaspar Kemmerling für den Bundesverband Deutscher Baustoff-Fachhandel. Er zeigte sich erfreut, dass innovative Lieferanten des Fach-



handels immer wieder das Thema Nachhaltigkeit und Gesundes Bauen voranbringen. Der Marmorit-Geschäftsführer F. W. Paul kündigte bei dieser Gelegenheit an, weitere innova-

tive Produkte zertifizieren zu lassen. Mit der Entscheidung für natureplus habe man sich für den europaweit führenden Standard für nachhaltig-zukunfts-fähiges Bauen entschieden. Im Rahmen des Meetings wurden zudem die Firmen Glunz, Hock und Homatherm geehrt, die sich „in besonderem Maße für das Ziel der nachhaltigen Entwicklung im Baubereich engagieren“. Dies zeige sich beispielsweise in der Beteiligung an einem europäischen Projekt zur besseren Information der Fachzielgruppen über nachhaltige Baustoffe.

np-Jahrestagung 2006

Thema: Nachhaltiges Bauen - vom Produkt zum System

Unter diesem Motto findet am 27. und 28. März 2006 in Heidelberg die Jahrestagung von natureplus statt. Hochkarätige Referenten aus mehreren europäischen Ländern stellen ihre Ansätze umweltverträglichen und wohngesunden Bau-

ens, die Vernetzung bestehender Aktivitäten sowie Projekte vor, bei denen natureplus die systematische Basis lieferte. Im Rahmenprogramm geht es auf das Heidelberger Schloss. Infos und Anmeldungen unter www.natureplus.org

natureplus begrüßt neue AUB-Deklaration

Sie sei „ergänzend zu Qualitätszeichen“ / Gegen Konkurrenz und Missbrauch

Nach einem europäischen Muster werden in der AUB-Umweltdeklaration wissenschaftlich ermittelte Werte aus der Öko-Bilanz verschiedener Baustoffe nach einem einheitlichen Schema zusammengefasst. Damit können Fach-



leute mit entsprechenden Computerprogrammen die Gebäudekonzeption mit der geringsten Umweltbelastung ermitteln. Allerdings dürfte man eine solche Selbstdeklaration nicht als Auszeichnung oder Gütesiegel missbrauchen. Darauf wiesen Umweltverbände bei der Präsentation des

AUB-Konzepts hin. Bei der Deklaration kann jeder mitmachen, eine Bewertung der Produkte ist damit nicht verbunden. Für denjenigen, der ein gutes Produkt auf den ersten Blick erkennen will, eignen sich daher eher bewertende Siegel wie das natureplus-Qualitätszeichen.

Das IBO präsentiert „Häuser der Zukunft“ Kongress im Messezentrum Wien am 23./24.02.2006



Auf der Messe BATIMAT 2005 in Paris war natureplus am Stand der kooperierenden Zeitschrift „la maison écologique“.

Das Österreichische Institut für Baubiologie und –ökologie (IBO) - die natureplus Kontaktstelle in Österreich - präsentiert im Messezentrum in Wien einen hervorragend besetzten Fachkongress zum Thema Häuser der Zukunft, bei dem es um aktuelle Produkte, Werkzeuge und Beispiele für nachhaltiges Bauen gehen soll. Der 1. Kongresstag ist der Planung und Ausführung gewidmet. Fachleute werden über ihre Erfahrungen bei der Umsetzung innovativer Gebäude- bzw. Energiekonzepte berichten: Vom Ein-

familienhaus über Österreichs größtes Passiv-Bürohaus SOL4 bis hin zur Schutzhütte auf 2.000 Meter Seehöhe. Der 2. Kongresstag beschäftigt sich mit den Themen Baustoffe und Konstruktionen sowie Gesundheit und Komfort. Experten aus Forschung und Planung werden in den Umgang mit verschiedenen Planungsinstrumenten einführen und aktuelle Deklarations- und Zertifizierungsmöglichkeiten erläutern. <http://www.ibo.at/>

Ein kleines belgisches Dorf macht Ernst mit natureplus

Auch in Belgien macht natureplus Fortschritte in der öffentlichen Anerkennung. So hat die kleine Gemeinde Riemst – sie liegt zwischen Liège und Hasselt – sich eine durch VIBE in Antwerpen (Flämisches Institut für bio-ökologisches Bauen und Wohnen - die natureplus-Kontaktstelle Belgien) ausgearbeitete Förderregelung für nachhaltige Baumaterialien gegeben. Der Einsatz von Dämmstoffen aus Na-

Gemeinde Riemst



turmaterialien, Naturfarben und unbehandeltem FSC-Holz wird danach durch die Gemeinde gefördert. natureplus-zertifizierte Bauprodukte bekommen dabei eine höhere Förderung.

Öko-Wohnbauförderung Niederösterreich setzt auf natureplus

Die Wohnungsbauförderung im Österreichischen Bundesland Niederösterreich wurde zum Jahreswechsel neu geregelt. Wenn Bauherren eines Eigenheimes Wohnbau-Fördermittel dieses Landes in Anspruch nehmen wollen, müssen sie neuerdings ökologische Kriterien erfüllen. Zu diesen Kriterien gehört auch die Wahl der Baumaterialien: In den Kategorien Tragkonstruktion Außenwand,

Dämmstoffe, Ausbauplatten, Innenputze und Estriche bekommen sie zusätzliche Punkte und damit Fördermittel, wenn sie natureplus-zertifizierte Materialien einsetzen. Mit dieser Regelung wurde natureplus erstmals in Österreich als Qualitätskriterium für die nachhaltige Baustoffwahl staatlich anerkannt. Weitere Infos unter <http://www.noel.gv.at/service/f/f2/wohnbaumodell.htm>



Auf großes Interesse stieß das natureplus-Seminar „gesund bauen und wohnen“ auf der Hausbau und Minergie-Messe in Bern.



Der Verband des Schweizer Baumaterialienhandels (hier ein Bild des Vorstands) wurde zur Jahreswende Partner von natureplus.

Was für natureplus-Produkte gibt es?

Richtlinien - geprüfte Produkte

RL0000	BASISKRITERIEN (FÜR ALLE PRODUKTE)
RL0100	DÄMMSTOFFE AUS NACHWACHSENDE ROHSTOFFEN
RL0101	Dämmstoffe aus Hanf Thermo-Hanf / Hock Florapan, Integra div. Produkte / Saint-Gobain Isover weitere Produkte in der Prüfung
RL0102	Dämmstoffe aus Flachs Heraflax div. Produkte / Deutsche Heraklith Pavaflax div. Produkte / Pavatex Flachshaus div. Produkte / Flachshaus PAN-TERRE Paneele natur / Acoustix weitere Produkte in der Prüfung
RL0103	Dämmstoffe aus Schafwolle Woolin Geh- und Trittschalldämmung / Woolin Group Villgrater Natur weitere Produkte in der Prüfung
RL0104	Holzfaser-Dämmplatten Pavatherm, Pavapor div. Produkte / Pavatex STEICO therm, STEICO flex, STEICO boden, STEICO top div. Produkte / STEICO Celit Flex / Isofloc Agepan THD, Agepan UDP25, Agepan TEP / Glunz Homatherm holzFlex 040, Homatherm UD25, Homatherm holzFlex Mais / Homatherm Gutex Thermoflex / Gutex weitere Produkte in der Prüfung
RL0108	Einblas- und Schüttdämmstoffe aus Holzschnitzeln und -spänen Hoiz S 45 / Baufritz
RL0112	Einblas- und Schüttdämmstoffe aus Roggengranulat Ceralith A und Ceralith W / Romonta Ceralith
RL0113	Korkdämmplatten
RL0200	HOLZ UND HOLZWERKSTOFFE
RL0201	Poröse Holzfaserplatten STEICO unterboden, STEICO universal, div. Produkte / STEICO Isolair, Pavastep, Isolier, Pavatop, Isoroof, Pavaflat / Pavatex Profi-Trittschallunterlage Perfekt / Rettenmeier Profi Trittschalldämmplatte / Kosche Moderna Schallschutz / BHK Celit div. Produkte / Isofloc Laminat- und Parkett-Unterboden / B.S. Bauprogramm Hobra zelená / ASCO Sous couche pour parquet / Roysol
RL0202	Spanplatten für das Bauwesen
RL0203	OSB-Platten für das Bauwesen
RL0205	Masivholzplatten (nicht tragend) Einlagige Massivholzplatten / Rettenmeier Holzindustrie Wilburgstetten
RL0209	Bodenbeläge aus Holz und Holzwerkstoffen Dreischicht-Fertigparkett, geölt div. Produkte / Berg & Berg Duo Solid 2-Schicht Fertigparkett geölt div. Holzarten / Parkett Herter Tabis Pura Fertigparkett, geölt div. Holzarten / Bombé Parkett Sky-Line Fertigparkett geölt div. Holzarten / Holzpunkt
RL0210	unbehandeltes Vollholz Profilholz, Bretter, Leisten, Latten, Rundstäbe, div. Produkte / Holz Zollhaus
RL0300	WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEME Sto ThermCell / Sto MARMORIT WARM-WAND mit Holzfaserdämmplatte / Knauf Marmorit
RL0400	DÄMMSTOFFE AUS ... MINERALISCHEN ROHSTOFFEN
RL0405	Mineralschaumplatten für die Außenanwendung Sto Mineralschaumplatte / Sto
RL0500	DACHDECKUNGEN UND FASSADENVERKLEIDUNGEN
RL0501	Dachziegel div. Produkte / Tondach Gleinstätten Ergoldsbacher Dachziegel / Erlus Werk Marklkofen
RL0600	WANDFARBEN
RL0601	Innenwandfarben auf pflanzlicher Basis
RL0602	Innenwandfarben auf mineralischer Basis Keim Biosil / Keimfarben Kalisil / Sax Farben StoSil, Sto Silent Superfein / Sto weitere Produkte in der Prüfung
RL0700	OBERFLÄCHENBESCHICHTUNGEN AUS NACHW. ROHSTOFFEN
RL0701	Lacke und Lasuren für Holz Auro Aqua Decklack, Auro Grundierung, div. Produkte / AURO bio pin Bienenwachs-lasur, bio pin Wohnraum-lasur / BIO PIN
RL0703	Öle und Wachse
RL0800	PUTZE, MÖRTEL UND MINERALISCHE KLEBER
RL0801	Kalk- und Zementputzmörtel für Innen
RL0803	Lehmputzmörtel Lehm-Unterputz, Lehm Oberputz div. Produkte / Claytec
RL1000	TROCKENBAUPLATTEN
RL1001	Gipsfaserplatten
RL1100	MAUER- UND MANTELSTEINE
RL1102	Hochlochziegel Produkte in der Prüfung
RL1200	ELASTISCHE BODENBELÄGE
RL1201	Linoleum-Bodenbeläge Marmoleum, Artoleum, Walton / Forbo Flooring
RL1400	TEXTILE BÖDENBELÄGE
RL1800	TAPETEN



Bei der Dachdämmung bildet die natureplus-geprüfte Unterdachplatte **Agepan UDP** von Glunz eine begehbbare Alternative zu Folien.

Alle Informationen über natureplus und seine Mitglieder, insbesondere den Wortlaut der Vergaberichtlinien, Datenblätter der zertifizierten Bauprodukte und alles, was man zum Ablauf der Prüfungen und zu unseren Preisen wissen muss, finden Sie unter www.natureplus.org



natureplus-zertifizierte Produkte wurden im Labor genauestens untersucht.

Internationaler Verein für
zukunftsfähiges Bauen und
Wohnen - natureplus e.V.



**natureplus International
Geschäftsstelle**

Kleppergasse 3
D-69151 Neckargemünd b. Heidelberg
Tel +49 (0)6223 - 861147
Fax +49 (0)6223 - 863646
Mail office@natureplus.org

**Alle Informationen unter
www.natureplus.org**

natureplus Österreich
Alserbachstr. 5, A-1090 Wien
Tel. +43 (0)1 319200532

natureplus Schweiz
Weberstr. 10, CH-8004 Zürich
Tel. +41 (0)1 2968710

natureplus Belgien
Grote Steenweg 91, B-2600 Berchem
Tel. +32 (0)3 2397423

natureplus Niederlande
Postbus 229, NL-1400 AE Bussum
Tel. +31 (0)35 6948233

natureplus Ungarn
Nádor u. 23, H-1051 Budapest
Tel +36 (0)1 3028274

Modellprojekt Häuser für Allergiker

Bauvorhaben in Freiburg und Hamburg stützen sich stark auf natureplus

Menschen, die unter Allergien und Asthma leiden, können bald aufatmen, zumindest zu Hause. Die Bundesstiftung Umwelt fördert drei Modellvorhaben zum Bau von Holzhäusern, die höchsten Ansprüchen an die Wohn-gesundheit genügen.

Das nun angelaufene Modellprojekt soll herausfinden, welche Materialien, Bauweisen und Ausstattungen die Belastung und Gefährdung durch Allergien deutlich herabsetzen, und diese Erkenntnisse für andere Anbieter in Form einer Musterbaubeschreibung zugänglich machen.

Individueller Schutz

Erprobt werden die Methoden an einem viergeschossigen Holzhaus in Freiburg und zwei weiteren Häusern in Hamburg. Alle neun Wohnungen des Freiburger Hauses sind zum Beispiel nach wohngesundheitlichen Aspekten unter wissenschaftlicher Begleitung geplant und bieten damit einen Basisschutz vor Belastungen durch Bauprodukte. Zwei Familien mit besonderen gesundheitlichen Beschwerden erhalten zusätz-



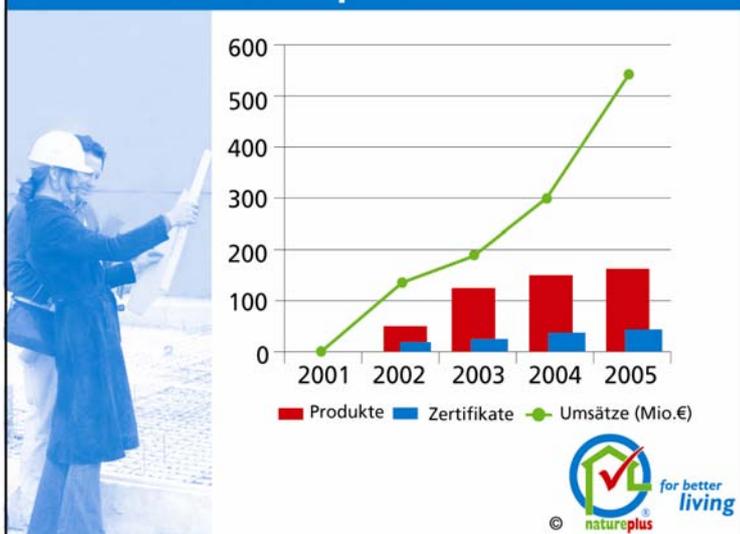
lich einen abgestimmten Maximalschutz, um zukünftig auf mehrwöchige Kuraufenthalte verzichten zu können. Sie unterziehen sich einer von Professor Dr. Franz Daschner an der Universitätsklinik Freiburg entwickelten Untersuchungsreihe. Anhand dieser Ergebnisse werden individuell die Baustoffe bestimmt, die in den Wohnungen verwendet werden dürfen. „Wir sind schon lange auf der Suche nach einem Zuhause, das unsere besondere gesundheitliche Situation berücksichtigt“, sagt Edith Winkler-Lauble, die mit ihrem Mann und ihrer unter starkem Asthma leidenden Tochter eine

dieser Wohnungen beziehen wird.

Baumaterialien von natureplus

Bei der Materialauswahl setzen die Verantwortlichen vor allem auf Baustoffe, die das natureplus-Zeichen tragen. „Das Qualitätszeichen garantiert gleich gute technische Eigenschaften wie bei konventionellen Bauprodukten – zusätzlich weist es das höchstmögliche Niveau hinsichtlich Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit nach“, sagt Josef Spritzen-dorfer von der verantwortlichen Projektentwicklungsgesellschaft Q3 Welt der Lebensqualität.

STARKER UMSATZZUWACHS FÜR natureplus-PRODUKTE



550 Mio. € Marktvolumen

der natureplus-zertifizierten Bauprodukte

Immer mehr Hersteller lassen ihre Bauprodukte vom internationalen Verein natureplus untersuchen und nutzen das natureplus-Qualitätszeichen als Verkaufsargument und Orientierungshilfe für Verbraucher. Auf der Messe DEU-BAU 2006 freute sich natureplus-Geschäftsführer Heiner Kehlenbeck, dass mehr und mehr auch die so genannten „big player“ der Baustoffindustrie auf natureplus setzen. So habe im Jahr 2005 das Marktvolumen

der natureplus-zertifizierten Produkte insgesamt etwa 550 Mio. Euro betragen. „Nur mit starken Marktteilnehmern erreichen wir unser Ziel, den Marktanteil nachhaltig-zukunftsfähiger Spitzenprodukte in Richtung 20 Prozent zu steigern.“ Dazu müsse die Prüflatte der natureplus-Zertifizierungen weiter auf höchstem Niveau gehalten werden. Kehlenbeck kündigte für 2006 verstärkte Marketinganstrengungen an.